

# 16 Lauffreunde starten bei der Serie in Hamm

LEICHTATHLETIK Gisela Homeyer holt Altersklassensieg / Ingo Hanke wird Zweiter

**Bönen** – Bei neun Grad und Nieselregen wurde am Sonntag der zweite Lauf der 50. Hammer Winterlaufserie ausgetragen. Wie beim 10-km-Lauf zwei Wochen zuvor fand auch die 15-km-Strecke viel Zuspruch unter den Teilnehmern. Die Strecke führte durch das Landschaftsschutzgebiet der Lippeaue und den Kurpark. Das sei herausfordernder, aber auch schöner gewesen als die alte Wendestrecke, so die Meinung der teilnehmenden Lauffreunde. Zusätzlich zum 15-km-Lauf

der Serie gab es dieses Mal noch einen 5-km-Lauf zum 50. Jubiläum, der mit 77 Startern gut angenommen wurde. Darunter war auch Lauffreundin Monika Busch.

Sieger wurde Lars Franke (Olympia Dortmund), der vor zwei Wochen noch über die 10 km gewonnen hatte.

Die Ergebnisliste des 15-km-Laufs weist 704 Starter auf, beim 10-km-Lauf zwei Wochen zuvor waren es noch 837. Dieser Rückgang entspricht somit den Erfahrungswerten vergangener

Jahre. Die Lauffreunde Bönen stellten diesmal 16 Starter, 5 Frauen und 11 Männer.

Am Sonntag, 25. Februar, wird die Serie mit dem Halbmarathon abgerundet. Im Kampf um den Gesamtsieg werden die Lauffreunde nicht mehr eingreifen. Da führen zwei Akteure aus Hamm. Bei den Männern liegt Malik Farhat vorne, bei den Frauen sieht alles ganz danach aus, als könnte Lara Kiene ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Beide starten für die LG Hamm.

Trotzdem gab es auch erfreuliche Nachrichten von den Laufsportfreunden Bönen zu vermelden. So holte Gisela Homeyer in 1:43:52 Stunden den Altersklassensieg in der W75 im Lauf über 15 km. Schon vor zwei Wochen über die 10 km war Homeyer die schnellste Läuferin in ihrer Altersklasse.

Auch Ingo Hanke landete auf dem Treppchen. In der M50 wurde er in 1:00,28 Stunden Zweiter.

Allen in allem können die Lauffreunde mit den gezeigten

Leistungen zufrieden sein. Über die 21.097,5 Kilometer in zwei Wochen wollen die Böener daran anknüpfen.

**Die Ergebnisse der Lauffreunde:**  
**5 km:** Monika Busch, Jahrgang 1965, 37:02 Minuten, Platz 3 W55, Platz 32 Frauen

**15 km:** Manuela Lassahn, Jg. 1987, 1:25:34 Stunden, Platz 8 W35, Platz 125 Frauen; Katharina Krähling, Jg. 1983, 1:39:25 Std., Platz 21 W40, Platz 155 Frauen; Rebecca Vieuegge, Jg. 1985, 1:42:41 Std., Platz 13 W35, Platz 185 Frauen; Gisela Homeyer, Jg. 1949, 1:43:52 Std., Platz 1 W75, Platz 189 Frauen; Petra Sowade, Jg. 1959, 1:49:23 Std., Platz 9 W65, Platz 200 Frauen; Ingo Hanke, Jg. 1974, 1:00:28 Std., Platz 2

M50, Platz 67 Männer; Jan-Philipp Struck, Jg. 1992, 1:02:32 Std., Platz 15 M30, Platz 84 Männer; Jonas Behrend, Jg. 2004, 1:04:45 Std., Platz 24 M, Platz 115 Männer; Tobi G. Willingmann, Jg. 1965, 1:05:10 Std., Platz 10 M55, Platz 120 Männer; Thorsten Bucker, Jg. 1965, 1:08:56 Std., Platz 18 M55, Platz 178 Männer; Dieter Brodowski, Jg. 1963, 1:18:42 Std., Platz 28 M60, Platz 333 Männer; Carsten Donkiewicz, Jg. 1966, 1:19:28 Std., Platz 65 M55, Platz 346 Männer; Bernd Schlotzermann, Jg. 1972, 1:19:36 Std., Platz 47 M50, Platz 349 Männer; Helko Bucker, Jg. 1971, 1:24:30 Std., Platz 56 M50, Platz 410 Männer; Daniel Werner, Jg. 1973, 1:28:33 Std., Platz 60 M50, Platz 447 Männer; Thorsten Buchholz, Jg. 1981, 1:39:02 Std., Platz 40 M40, Platz 485 Männer



Die Lauffreunde Bönen nahmen mit einem größeren Aufgebot auch am zweiten Lauf der Hammer Winterlaufserie über 15 Kilometer teil.

FOTO: BUCHHOLZ

## VfL Kamen und TuS Westfalia machen gemeinsame Sache

**Kamen** – Die Handballer des VfL Kamen und des TuS Westfalia Kamen waren bereits in der vergangenen Saison im Spielbereich mit einer Jugendgemeinschaft am Start. Ab der Saison 2024/2025 wird

die Zusammenarbeit ausgeweitet: Die beiden Kamener Klubs machen künftig gemeinsame Sache. Die Vereine und Mitgliedschaften bleiben dabei bestehen, es bildet sich aber eine über alle Mann-

schaften greifende Spielgemeinschaft.

Die Derbys gehören damit der Vergangenheit an. Die Spielerinnen und Spieler kennen sich seit Jahren auch abseits des Feldes. Durch die

Jugendspielgemeinschaft waren die Vereine bereits enger zusammengerückt. Ziel des Zusammenschlusses der beiden Traditionsvereine soll es sein, im Kamener Handball „langfristig etwas Großes“

aufzubauen. Das Leitungsteam der SG Handball Kamen wird sich neu formieren und aus Funktionsträgern beider Vereine zusammensetzen. Die erste Herrenmannschaft der SG Handball Kamen wird

durch Trainer Uwe Nitsch geführt. Der bestehende Kader wird dabei mit Spielern von Westfalia verstärkt. Die sportliche Leitung übernehmen Kai Wortmann und Sebastian Notthoff.

WA